

# First Nordic Metals beginnt mit Diamantbohrprogramm im 1. Quartal bei Ziel Aida

10.02.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 10. Februar 2025 - [First Nordic Metals Corp.](#) (das Unternehmen oder FNM) (TSX-V: FNM; OTCQB: FNMCF; FWB: HEG0) freut sich, den Beginn von Diamantbohrungen beim vorrangigen Ziel Aida (Aida) beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Paubäcken (Paubäcken oder das Projekt) in der nordschwedischen Provinz Västerbotten bekannt zu geben. Das Projekt liegt etwa 40 km südlich des unternehmenseigenen (im Rahmen eines Joint Ventures mit [Agnico Eagle Mines Ltd.](#)), im Ressourcenstadium befindlichen Projekts Barsele und nur etwa 4 km nördlich der Mühle Svartliden, die zurzeit Erz von der neuesten schwedischen Goldmine Fäbodtjärn verarbeitet (siehe Abschnitt Über das Projekt Paubäcken unten).

Für das erste Quartal plant das Unternehmen den Abschluss von Diamantbohrungen beim Ziel Aida von zunächst 5.150 Metern (m), wobei bis zu zwei Diamantbohrgeräte eingesetzt werden sollen. Zurzeit ist ein Bohrgerät im Einsatz, das vom Unternehmen Comadev Oy mit Sitz in Finnland betrieben wird. Es wurden insgesamt 24 Diamantbohrlöcher konzipiert, um einen über 3 km langen identifizierten strukturellen Korridor zu erproben, der mit Gold- und Pfadfinderanomalien an der Basis des Geschiebemergels (Base-of-Till - BoT) bzw. oberhalb des Festgestein (Top of Bedrock - ToB) übereinstimmt und an das Entdeckungsbohrloch bei Aida (PAU21003) anknüpft, das einen oberflächennahen Abschnitt von 22,5 m mit 2,4 g/t Gold (Au) ergab (siehe Pressemitteilung vom 27. Dezember 2021). Angesichts des Erfolgs des Bohrprogramms im ersten Quartal geht FNM davon aus, im Jahr 2025 weitere 5.000 bis 10.000 m an Bohrungen bei Aida durchzuführen, und ist hierfür weiterhin ausreichend finanziert.

Taj Singh, CEO von FNM, sagte: Es ist eine aufregende Zeit im Gold Line-Gürtel. Mehrere Bohrgeräte sind oberhalb des Festgestein im Einsatz und auch die Diamantbohrgeräte nehmen jetzt den Betrieb auf. Bei Aida beginnen wir mit dem umfassendsten Diamantbohrprogramm, das jemals im Gold Line-Gürtel außerhalb unseres Projekts Barsele durchgeführt wurde. Der überwiegende Teil des strukturellen/geochemischen Abschnitts des Gold Line-Gürtels, in dem wir mit Abstand die größten Schürfrechte mit einer 100 %-Eigentümerschaft von mehr als 80 km Streichlänge besitzen, wurde bis dato noch nicht mittels Bohrungen erprobt, da es in diesem Gebiet keine Oberflächenexpositionen gab und keine früheren Explorationen stattfanden. FNM ist nun in der Lage, mehrere Ziele auf mehreren Kilometern des Gold Line-Gürtels mittels Bohrungen zu erproben.

## Diamantbohrprogramm im 1. Quartal 2025 bei Aida

Das Bohrprogramm im ersten Quartal 2025 bei Aida wurde konzipiert, um an die bekannte Mineralisierung anzuknüpfen und einen Streichen von über 3 km entlang des 4 km langen Ziels Aida zu erproben, um die Größe, die Geometrie und die strukturellen Grenzen der Mineralisierung innerhalb des Scherkorridors zu verstehen. Zwei frühere Bohrprogramme, die in den Jahren 2021 und 2022 abgeschlossen wurden, erprobten etwa 1 km der Struktur und durchschnitten erfolgreich eine Goldmineralisierung, einschließlich 22,5 m mit 2,4 g/t Au in PAU21003. Im Jahr 2023 wurde das mineralisierte Profil in Richtung Norden und Süden entlang der Struktur mittels BoT/ToB-Bohrungen erfolgreich auf 1,5 km erweitert, einschließlich 5,01 g/t Au - des bis dato besten ToB-Ergebnisses beim Projekt. Insgesamt hat FNM bei Aida in der Vergangenheit nur 1.492 m an Diamantbohrungen durchgeführt.

Zehn Bohrlöcher wurden konzipiert, um einen strukturellen Korridor von 2 km zu erproben, der sich von früheren Bohrlöchern aus in Richtung Süden erstreckt. Die Bohrungen werden hier die südliche Erweiterung von PAU21003 sowie das Ergebnis der ToB-Bohrungen von 2023 (5,01 g/t Au) erproben. Die in größeren Abständen gebohrten Bohrlöcher sollen den Rest der südlichen Erweiterung der Zielstruktur erproben. Entlang der nördlichen Erweiterung sind zehn Bohrlöcher geplant, um an frühere Bohrungen anzuknüpfen und anomale ToB-Ergebnisse von 2023 zu erproben, einschließlich bis zu 2 g/t Au entlang des strukturellen Korridors. Vier weitere Bohrlöcher wurden konzipiert, um Ziele auf parallelen Strukturen mit anomalen ToB-Ergebnissen östlich davon zu erproben.

Abbildung 1 (siehe Anhang unten) zeigt den Plan von Aida für die ersten 5.150 m an Bohrungen in 24 Bohrlöchern. Die Planung für zusätzliche Meter wird mit dem Fortschreiten der Bohrungen und dem Erhalt der Ergebnisse erfolgen.

## Über das Ziel Aida

Das Ziel Aida ist ein über 4 km langer Abschnitt innerhalb des strukturellen Korridors Gold Line, in der Nähe der Verbindung zwischen der Scherzone Svatliden im Südwesten (historische hochgradige Goldmine) und dem primären Scherkorridor Gold Line. Der strukturelle Korridor befindet sich unter einer etwa 3 bis 20 m dicken glazialen Schicht und wurde erstmals im Jahr 2021 im Rahmen eines regionalen Bohrprogramms oberhalb des Festgestein identifiziert. Im Rahmen der lithostrukturellen Modellierung der magnetischen Geophysik wurde der strukturelle Korridor als eine Spreizungsstruktur zweiter Ordnung außerhalb der regionalen Struktur erster Ordnung des Gold Line-Gürtels interpretiert.

Die Mineralisierung entlang des strukturellen Korridors Aida befindet sich in stark gescherterem und hydrothermal alteriertem mafischem Vulkangestein und Grauwacke, die von metasedimentären Schwarzschieferheiten umgeben sind, und scheint von rheologischen Kontrasten zwischen den Lithologien sowie von Flexuren und Überschneidungen innerhalb des strukturellen Korridors begrenzt zu sein.

## Über das Projekt Paubäcken

Das Projekt Paubäcken besteht aus vier Konzessionen mit einer Größe von 19.737 ha, die den zentralen Teil einer aufstrebenden Region im Norden von Schweden umfassen, der als Gold Line-Gürtel bekannt ist. Der Gold Line-Gürtel beherbergt mehrere bedeutsame Goldlagerstätten, einschließlich des nahe gelegenen unternehmenseigenen Projekts Barsele sowie des Goldminen- und Mühlenkomplexes Svatliden und des Erschließungsprojekts Fäboliden (beide von [Dragon Mining Ltd.](#) betrieben, <http://www.dragonmining.com/svatliden>). In der Mühle Svatliden werden zurzeit Golderze von der Goldmine Fäbodtjärn verarbeitet, die 2024 in Betrieb genommen wurde (<https://www.botniaexploration.com/projekt/fabodtjarn>).

Das Projekt Paubäcken befindet sich in einer strategisch günstigen Position zwischen Barsele und Fäboliden sowie 5 km nordöstlich der Mine Svatliden, innerhalb des Gold Line-Gürtels im Norden von Schweden. Das Projekt umfasst 22 km der regional bedeutsamen Gold Line-Struktur, die in den regionalen geophysikalischen Daten über 200 km nachverfolgt werden kann. Gold Line wurde erstmals in den späten 1970er Jahren als eine umfassende Arsen-in-Boden-Anomalie identifiziert, die von einer regionalen Verwerfung gebildet wurde. Alle bis dato entdeckten Mineralisierungen weisen eine räumliche Beziehung zu diesem strukturellen Korridor auf und kommen entweder im primären Scherkorridor oder auf senkrechten Strukturen innerhalb weniger Kilometer von den primären Strukturen vor. Die Geologie des Projekts Paubäcken besteht aus einer Sequenz von invertierten Beckensedimenten und mafischem Vulkangestein, das von kleinen syn-kinematischen granitischen Intrusionen innerhalb eines breiten, anastomosierenden strukturellen Hochdruckkorridors durchdrungen ist. Das Gestein ist regional zu Amphibolitfazies metamorphisiert und die Goldmineralisierung steht mit intensiven Biotit- und Kalksilikat-Alterationsanhäufungen sowie den Sulfidmineralen Pyrrhotit, Arsenopyrit und kleineren anderen Sulfiden in Zusammenhang. Diese lithologischen Sequenzen sind äußerst vielversprechend für orogene Goldlagerstätten.

## Über First Nordic Metals

First Nordic Metals Corp. (FNM) ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen, das Projekte in Schweden und Finnland konsolidiert, mit der Vision, das nächste Goldlager Europas zu schaffen. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das Goldprojekt Barsele in Nordschweden, das als Joint Venture mit dem führenden Goldproduzenten Agnico Eagle Mines Limited betrieben wird. Im unmittelbaren Umfeld des Projekts Barsele verfügt FNM über sämtliche Eigentumsanteile an einer Liegenschaft in Bezirksgröße, die drei weitere Projekte (Paubäcken, Storjuktan, Klippen) umfasst. Zusammen mit dem Projekt Barsele erstrecken sich die Projekte über eine Fläche von insgesamt 104.000 Hektar im Gold Line-Gürtel. Darüber hinaus ist FNM in Nordfinnland zu 100 % an einer Liegenschaft in Bezirksgröße beteiligt, die den gesamten unzureichend erkundeten Grünsteingürtel Oijärvi abdeckt, einschließlich der Lagerstätte Kylmäkangas, das größte bekannte Goldvorkommens in diesem Gürtel.

## Qualifizierter Sachverständiger

Benjamin Gelber, P. Geo., Exploration Head von FNM, ist der qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101 und übernimmt die Verantwortung für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen.

## IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

Taj Singh, M.Eng, P.Eng, CPA  
CEO und Direktor

### Weiterführende Informationen erhalten Sie über:

#### [First Nordic Metals Corp.](#)

Alicia Ford, Direktor, Corporate Development  
Tel: 403-604-9646  
E-Mail: info@fnmetals.com

Folgen Sie First Nordic Metals:

Twitter: @fnmetals  
Youtube: @firstrnordicmetalscorp  
LinkedIn: @firstrnordicmetals  
Facebook: @FirstNordicMetals  
Instagram: @firstrnordicmetals

*Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Kommentare bezüglich des Zeitplans und des Inhalts bevorstehender Arbeitsprogramme, geologischer Interpretationen, des Erhalts von Konzessionsgebieten, potenzieller Mineralgewinnungsprozesse, usw. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und sind daher mit innewohnenden Risiken und Ungewissheiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von jenen abweichen, die derzeit in solchen Aussagen erwartet werden, und FNM ist nicht verpflichtet, solche Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

## ANHANG

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78420/FirstNordic\\_100225\\_DEPRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78420/FirstNordic_100225_DEPRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1: Ungefährer Standort der geplanten Diamantbohrungen im 1. Quartal 2025 beim Ziel Aida

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/556202--First-Nordic-Metals-beginnt-mit-Diamantbohrprogramm-im-1.-Quartal-bei-Ziel-Aida.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).

---